

Medieninformation

389/2023

Staatsanwaltschaft Dresden
Polizeidirektion Dresden

Landeshauptstadt Dresden

Polizeieinsatz nach Tötungsdelikt in Dresden-Löbtau

Zeit: 08.07.2023, 10:20 Uhr
Ort: Dresden-Löbtau

Aktuell gehen die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden dem Verdacht eines Tötungsdeliktes nach.

Einsatzkräfte haben in einer Straßenbahn der Linie 7 auf der Kesselsdorfer Straße einen schwerverletzten Mann (40) festgestellt. Der 40-jährige Somalier wies Stichverletzungen auf und wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Dort verstarb er wenig später.

Am Tatort in der Nähe der Haltestelle „Malterstraße“ haben Polizisten einen Tatverdächtigen (32) vorläufig festgenommen. Der Somalier befindet sich in Polizeigewahrsam.

Die Polizei hat den Tatort abgesperrt und mit der Spurensicherung begonnen. Gleichzeitig wurden ersten Befragungen mit Zeugen durchgeführt. Die mutmaßliche Tatwaffe, ein Messer, wurde sichergestellt.

Aus ermittlungstaktischen Gründen sind derzeit keine weiteren Angaben insbesondere zum Tathergang oder Motiv möglich. (ml)

Ihr Ansprechpartner
Oberstaatsanwalt
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446-2381
Mobil +49 172 35 44 671

presse@
stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
8. Juli 2023

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse